



PRESSEINFORMATION

02/19

IPTV-Nachrüstung

Vorteile von IPTV auch in Bestandsanlagen nutzen – Einfache Nachrüstung möglich

Die persönliche Ansprache des Gastes, beispielsweise in Hotels, ist ein Sympathie- und Komfortmerkmal sowie ein Zeichen professioneller Dienstleistung gleichzeitig. Neben der Begrüßung erscheinen Informationen und Services interaktiv in der Muttersprache des Gastes auf einem TV-Bildschirm. Diese Möglichkeiten basieren auf der IPTV-Technologie und die Signalverteilung findet vornehmlich innerhalb eines LAN (Local Area Network) mit Ethernet-Verkabelung im Gebäude statt.

Für die Nutzung solcher Vorteile und Komfortmerkmale ist jedoch nicht zwingend eine neue Verkabelung – wie bei Neubauten oder nach aufwendiger Renovierung gegeben – erforderlich. Auch für Bestandsobjekte, die nicht über eine LAN-Verkabelung via Ethernet verfügen, gibt es mit einer sogenannten Hybridlösung innovative Nachrüstmöglichkeiten, um die interaktiven Dienste auf die Hotel-TVs zu bekommen: Dabei ist eine stabile IP-Übertragung notwendig, die z. B. eine WLAN-Verbindung (Wireless Local Area Network) und/oder die Technologie Ethernet über Koax bietet. Beide Möglichkeiten erweitern die klassische Signalverteilung über Koaxialkabel mit IP-Zusatzfunktionen.

Mit der Hybridlösung kann die bisherige Fernsehverteilung über Koaxialkabel beibehalten werden und der vorhandene SAT-/Kabelanschluss oder die Kopfstelle liefern weiterhin das TV-Programm. Die Zusatzfunktionen steuert ein IPTV Middleware-Server bei, der über die zusätzlichen Signalwege (WLAN / Ethernet über Koax) mit den Endgeräten kommuniziert. Die dafür nötige Datenrate ist gering. Als Endgeräte dienen Smart-TVs mit WLAN und geeignete Set-Top-Boxen.

Diese Hybridlösung kann zudem problemlos im laufenden Betrieb ohne Einschränkungen und damit auch ohne Einnahmeausfälle durchgeführt werden. Eine attraktive Lösung beispielsweise für Hotels, Krankenhäuser oder ähnliche Einrichtungen, die ihr Angebot um IPTV-Funktionalitäten erweitern wollen.

Dazu erklärt Johannes Moser, Mitglied der Geschäftsleitung bei der AG SAT Mitgliedsfirma Axing AG: „Eine Hybridlösung vereint die Vorteile der neuen, innovativen IPTV-Technologie mit der bestehenden Signalverteilung über ein Koax-Netz. Der größte Vorteil aber ist die problemlose Nachrüstmöglichkeit vorhandener Koax-Netze im laufenden Betrieb. So werden die Vorteile von IPTV für so gut wie alle Bestandsobjekte nachrüstbar.“

Die Partnerbetriebe der AG SAT aus Handel und Handwerk sind für die Planung und Installation sowie den Service rund um die Satelliten-Empfangsanlage die idealen und kompetenten Ansprechpartner. Sie finden gemeinsam mit den Kunden die optimale Empfangslösung und Verteiltechnik und sind in der Lage, diese auch fachgerecht unter Berücksichtigung aller Normen, Vorschriften, Sicherheits- und Umweltaspekte zu erstellen. Dabei unterstützen die Mitgliedsbetriebe der AG SAT die Installationsbetriebe bei Bedarf auch bei der Planung und Konzeption der Empfangsanlagen.

Über die AG SAT e.V.:

In der AG SAT (Arbeitsgemeinschaft Satellitenempfang e.V.) haben sich leistungsfähige Partner aus Industrie, Handel und Handwerk zusammengeschlossen, um dem Verbraucher Qualität rund um den Satellitenempfang zu bieten. Mitglieder der Qualitätsinitiative AG SAT sind die führenden Anbieter von Satelliten-Empfangsanlagen ASTRO Strobel Kommunikationssysteme GmbH, AXING AG, Delta Electronics, Global Invacom Ltd, GSS Grundig Systems GmbH, Kathrein Werke KG, KWS-Electronic GmbH, Polytron-Vertrieb GmbH, Promax-Deutschland GmbH, Televes Deutschland GmbH, Triax GmbH, WISI Communications GmbH & Co. KG sowie der Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH). Die Initiative wird von Astra und dem ZVEI-Fachverband Satellit & Kabel unterstützt. Derzeit sind rund 4.000 Fachbetriebe der AG SAT angeschlossen.

Weitere Informationen unter www.agsat.de.

Weitere Informationen für die Presse (bitte nicht drucken):

Redaktionsbüro Stehle
Emdener Str. 5
90425 Nürnberg
Telefon: 0911 3 777 900
E-mail: roland.stehle@t-online.de